

Inhalt

Teil vier Sozialstruktureller Wandel

Vierzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Der Mensch im Brennpunkt gesellschaftlichen Wandels	10
Am Beispiel der Familie — Prolog	10
Terminologien und Definitionen	15
Veränderungen in der Struktur der Kernfamilie	20
Veränderungen im Gefüge der weiteren Familie und der Verwandtschaft	22
Veränderungen der gesellschaftlichen Funktion der Familie	30

Fünfzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Die »Gesellschaft« im Wandel	34
Schichtung und Mobilität	34
Konkrete Phänomene sozialer Ungleichheit bzw. Schichtung	35
Probleme der begrifflichen Bestimmung und Messung von Schichten	37
Verschiedene Schichtungsmodelle	39

Sechzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Vermutungen über Ursprünge sozial-kulturellen Wandels	59
Die soziale Differenzierung und die Entstehung der modernen Gesellschaft	59
Moderne Gesellschaft und soziale Differenzierung	61
Ursachen der sozialen Differenzierung und ihre Auswirkungen	62
Die Differenzierungsprozesse und ihre Ausprägung in der deutschen Gesellschaft	68

Siebzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Vermutungen über die Auswirkungen sozialstrukturellen Wandels	78
Perspektiven einer nachindustriellen Gesellschaft	78

Teil fünf Wandel im Bildungssystem

Achtzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Funktionswandel der Bildung zwischen Sozialisation und Allokation	100
Die Sozialisationsfunktion der Bildung	101
Die Allokationsfunktion der Bildung	114
Stagflation der Bildung	115

Neunzehntes Kapitel

Theodor Hanf, Reproduktionseffekt oder Wandelsrelevanz der Bildung	120
Das Phänomen der Ungleichheit von Bildungschancen	121
Welche sozialen Schichten profitieren von der Expansion des Bildungswesens?	126
Erziehung als Faktor des Wandels	128
Die Wandelsthese und ihre Kritik	130
Die Reproduktionsthese und ihre Kritik	136

Zwanzigstes Kapitel

Hasso von Recum, Bildungsökonomie	139
Einleitung	139
Das Humankapitalkonzept: Begriff, historische Vorläufer und Renaissance	142
Der »Dritte Faktor«	143
Bildungspolitische Auswirkungen	145
Der Korrelationsansatz	147
Der Ertragsraten-Ansatz	149
Bildungsplanung: Begriff, Aufgaben, Entwicklung	149
Der Nachfrage-Ansatz	152
Der Arbeitskräftebedarfs-Ansatz	153
Kombinierte Ansätze	153
Ansätze der Systemforschung	155
Betriebswirtschaftliche Aspekte von Bildungseinrichtungen	155
Fazit	157

Einundzwanzigstes Kapitel

Theodor Hanf, Vermutungen über die Pädagogisierung der Gesellschaft	161
Das Szenario der Meritokratie	161
Das Szenario »Entschulung der Gesellschaft«	164
Die Pädagogisierung der Gesellschaft	167
Der Glaube an den Nutzen von Bildung	169
Der Glaube an die private Rendite von Erziehung	171

Wachsende Bedeutung der Bildungslobby, also der Angehörigen des Bildungswesens als Interessengruppe	171
Versuche zur Lösung der Bildungskrise	173

Teil sechs Politischer Wandel

Zweiundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Das kontroverse Demokratieverständnis	182
Die drei Demokratisierungsvarianten	184
Revolutionäre Bewegung oder Reform	186
Statische oder dynamische Demokratie	188
Die Möglichkeit von Zielkonflikten	190
Übung	190
Demokratie als Ziel oder Methode	191

Dreiundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Funktionsdefizite im politischen System	194
--	-----

Vierundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Sozialer Wandel als Herausforderung an das politische System	209
---	-----

Fünfundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Zukunftsbedingungen der Demokratie	224
---	-----

Sechszwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Probleme des Nationalstaates	234
---	-----

Siebenundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Die Mehrdeutigkeit der Weltlage	250
Betrachtungsweisen zwischenstaatlicher Beziehungen	251
1. Der Begriff Außenpolitik	251
2. Internationale Politik	253
3. Integrationspolitik	253
4. Supranationale Politik	254
5. Transnationale Politik	255
6. Weltpolitik	255
Globale Konfliktmuster	255
1. Der Ost-West-Konflikt	256
2. Der Nord-Süd-Konflikt	258
Das Problem des Friedens	260
Negativer und positiver Frieden	262

Achtundzwanzigstes Kapitel

Manfred Hättich, Die Machbarkeit des sozialen Wandels	268
Anmerkungen	284
Herausgeber und Autoren	297
Register	298